

Maschinenring

Zeitung

Neuigkeiten für Mitglieder im Maschinenring Region Weinviertel



**Vollversammlung:
Positive Bilanzen
und zahlreiche
Zukunftsprojekte**

Im Maschinenring ist immer was los

Maschinenring Seitenblicke

Hochzeit Vorstandsmitglied Fehlmann



Wir gratulieren unserem Vorstandsmitglied Christian und Jaqueline Fehlmann recht herzlich zur Hochzeit und wünschen dem Brautpaar für die Zukunft alles Gute.

Workshop Wartungslandwirte



Martin Zimmermann, Obmann der Terra Trac GesbR, lud die Wartungslandwirte seiner Gemeinschaft zu einem Workshop und Meinungs- sowie Erfahrungsaustausch ein.

Faschingskrapfen für Ernstbrunn



Die Niederösterreichischen Nachrichten (NÖN) stellen sich jedes Jahr mit einem Karton Faschingskrapfen bei treuen Kunden ein. Auch heuer wieder freuten sich die Mitarbeiter der Geschäftsstelle in Ernstbrunn über die leckere Köstlichkeit.

Ostereier für Mistelbach



Markus Hemerka, Geschäftsstellenleiter der Landarbeiterkammer in Mistelbach, brachte persönlich den Ostergruß in unsere Geschäftsstelle. Wir bedanken uns recht herzlich dafür.

Impressum

Zeitung des Maschinenringes Region Weinviertel

Medieninhaber und Herausgeber:
Maschinenring Region Weinviertel
Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn
Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach

Redaktion: Ing. Thomas Nürnberger, Akfm. Markus Göstl

Druck: Druckerei Gerin, Wolkersdorf

Layout: Akfm. Markus Göstl

Blattlinie: Die Maschinenring Zeitung informiert über aktuelle Themen in den Maschinenringen sowie über die Tochterunternehmen MR-Service und MR-Personal.

nächste Ausgabe: September 2019

Kickoff Meeting

Das heurige Kickoff Meeting unserer Arbeiter stand unter dem Schwerpunkt „Ladegutsicherung“. Theorie und Praxis zu diesem Thema wurde von Christoph Wolfesberger von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich vermittelt.



Inhalt

- 2 Maschinenring Seitenblicke
- 3 Zu Gast in der LFS
- 4-5 **Maschinenring Vollversammlung**
- 6 Zahlen und Fakten 2018
- 7 **Maschinenring Zukunftswerkstatt**
- 8-9 **Bodenbeprobung mit GPS-Präzision**
- 10-11 **Wirtschafts- und Agrar Fachkraft**
- 12 Werbung unserer Partner
- 13-16 **Agrarpreisliste 2019**
- 17 **Vorführung Steinsammler und Steinfräse**
- 18 Werbung unserer Partner
- 19 **Top Arbeitgeber**
- 20 **Online-Grundfutterbörse**
- 21 Kleininserate
Messetermine
- 22 **Personalleasing**
- 23 Werbung unserer Partner
- 24-25 **Klimaschutz durch Biomasseproduktion**
- 26-27 **Dienstleistungen Forst & Energie**
- 28 Werbung unserer Partner

Zu Gast bei der Next Generation



Am 11. April 2019 fand unser jährlicher Praxistag zum Thema „Lernfeld Mais“ in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Mistelbach statt. Witterungsbedingt wurde nicht Mais, sondern Sonnenblumen angebaut.

Den Schülern der 3. Klassen sowie der Agro-Hak Klasse wurde der Anbau von

Sonnenblumen näher gebracht und praxisnahe Inhalte wurden weitergegeben.

Tatkräftige Unterstützung bekamen wir von unserem Mitgliedsbetrieb aus Kettlasbrunn, Steininger Josef jun., der seine 8-reihige Einzelkornsämaschine vorstellte und die technischen Einrichtungen erklärte.



Unsere Präsenz im Internet und Social Media:

Homepage: www.maschinenring.at/regionweinviertel



Facebook:
www.facebook.com/regionweinviertel



Youtube:
<https://www.youtube.com>



Instagram:
www.instagram.com/mr_region_weinviertel

Positive Bilanzen, Ehrungen und Zukunftsprojekte



Im Rahmen der ersten ordentlichen Vollversammlung, nach der Fusionierung der beiden Weinviertler Maschinenringe, zogen Obmann und Geschäftsführung eine positive Bilanz über das letzte Geschäftsjahr und berichteten über Zukunftsprojekte.

Die Maschinenringe Mittleres Weinviertel und Weinviertel firmieren seit 1. Jänner 2019 als Maschinenring Region Weinviertel, starten nun gemeinsam in die Zukunft und betreuen 2.058 landwirtschaftliche Mitgliedsbetriebe.

Im Rahmen der Vollversammlung zu der Obmann Günter Sulz eine Reihe von Ehrengästen und Mitglieder begrüßen konnte, wurden neben dem wirtschaftlichen Rückblick des äußerst positiv verlaufenen Geschäftsjahres 2018 auch die nächsten Schritte des Neubauprojektes präsentiert. Im Wirtschaftspark Mistelbach-Wilfersdorf, direkt an der Nordautobahn, wird in den kommenden Monaten eine neue Geschäftsstelle errichtet. Auf dem rund 9.000 m² großen Grundstück werden neben dem Bürogebäude und den erforderlichen Sozialräumen für die Mitarbeiter auch zwei Lagerhallen, Außenlagerflächen und ein Waschplatz, sowie genügend Parkplätze errichtet.

Die Geschäftsführer Thomas Nürnberger und Markus Göstl präsentierten in ihren Berichten die Einreichplanung sowie das Gebäudenutzungskonzept, welches für den neuen Standort erstellt wurde.

Am neuen Firmengelände werden dem Standard entsprechende Büroräumlichkeiten, ausreichende Lagermöglichkeiten für Firmenfahrzeuge, Spezialgeräte und Materialien vorhanden sein.

Das Dienstleistungsangebot des Maschinenringes ist enorm vielfältig.

Der Bereich Agrardienstleistungen für Mitgliedsbetriebe wird auch wie bisher von zentraler Bedeutung sein, wenn gleich auch im gewerblichen Teil der Winterdienst, die Grünraumpflege und die Gartengestaltung wichtige Hauptgeschäftsfelder darstellen. Der Bereich Personalleasing ist ein Wachstumsbereich, im Vorjahr wurden hier zu Spitzenzeiten 193 Personen beschäftigt.

Seit einigen Jahren führt der Maschinenring mit seinem Mitarbeiterteam auch zahlreiche Spezialdienstleistungen wie zB. die Erstellung von Baumkatastern, Spezialabtragungen von Bäumen mittels Seilklettertechnik und die ökologische Unkrautbekämpfung durch. Im Sportstättenbau ist der Maschinenring Region Weinviertel auch im Bereich Tennisplatzsanierung und Tennisplatzneubauten tätig. In den letzten Jahren wurden Neubauprojekte in Großrußbach, Gaweinstal und heuer in Ladendorf umgesetzt.

Gemeinschaftsmanagement und Digitalisierung

Für die Landwirtschaft ist der Maschinenring zur Drehscheibe im Management

von gemeinschaftlichen genutzten Maschinen geworden. Die ersten Maschinengemeinschaften im Bereich Rübenernte wurden vor 25 Jahren gegründet und ermöglichen auch heute noch immer eine effiziente und schlagkräftige Erntekette. Mit modernen Onlineplattformen und EDV-Tools ermöglicht auch der Maschinenring im Zuge der Digitalisierung die Vernetzung der Landwirtschaft.

Im Rahmen des Energieeffizienzprojektes bietet die Maschinenringorganisation auch ein herstellerunabhängiges RTK-Signal an. Im Bereich Bodendiagnose können Landwirte ab dem Sommer ihre Feldstücke auch qualifiziert und georeferenziert über den Maschinenring beproben und sachkundig auswerten lassen.

Ehrungen

Im Rahmen der Vollversammlung, die im Gemeindesaal in Ladendorf stattfand, wurden auch ehemalige Vorstandsmitglieder geehrt. Für das persönliche Engagement als FunktionärIn wurden Ingrid Stacher (2015-2018), Gerald Poppe (1996-2018), Gerhard Strof (1999-2018) und Alfred Hiller (2017-2018) eine Anerkennungsurkunde, sowie ein Geschenkkorb und eine Baumskulptur als kleines Dankeschön überreicht.

Martin Zimmermann, der weiterhin im Vorstand tätig ist, erhielt für seine Verdienste als ehemaliger Obmann und für seine Funktion auf Landesebene ebenfalls eine Auszeichnung überreicht.

Fotopinnwand Vollversammlung



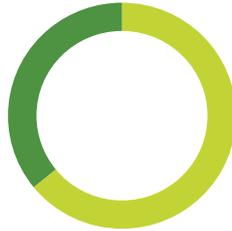
Mehr Bilder auf www.maschinenring.at/regionweinviertel

Zahlen & Fakten 2018



26.735

landwirtschaftliche Betriebe gibt es in NÖ (Mehrfachantragsteller)



56 %

der MFA-Antragsteller sind Mitglieder



14.977

sind Mitglieder beim Maschinenring NÖ-Wien

Mitgliederanzahl pro Maschinenring



MR-Mitglieder, die ...

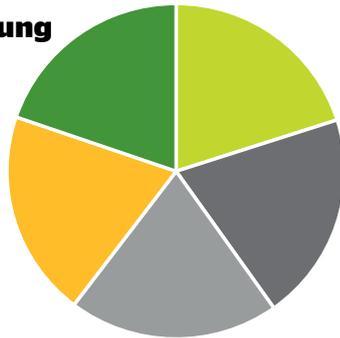
... agrarische Dienstleistungen in Anspruch nehmen **27 %**

... agrarische Dienstleistungen in Anspruch nehmen und anbieten **14 %**

... sich in Maschinengemeinschaften und/oder als Funktionäre engagieren **52 %**

Mitgliederentwicklung der letzten 5 Jahre

2014	15.199
2015	15.268
2016	15.272
2017	15.104
2018	14.977



Im Maschinenring NÖ-Wien gibt es ...



746

Maschinengemeinschaften mit

1.293

Maschinen

In diesen Gemeinschaften sind ca.

10.700

Mitglieder



Soziale Betriebshilfe wurde geleistet im Umfang von ...

	Fälle	Stunden
2014	630	113.578
2015	548	117.804
2016	515	109.981
2017	482	120.438
2018	463	102.282



2.638 Fälle

564.083 Stunden

225

Entlastungshilfeanträge wurden eingereicht

Bei **128**

Betriebshilfefällen wurde um Zuschuss der Härtefallregelung eingereicht

Erfolg entsteht im Miteinander

„Die Zeiten in der Landwirtschaft waren schon mal besser“, hört man viele Bäuerinnen und Bauern in letzter Zeit sagen. Ja das stimmt, die momentanen Bedingungen, in denen sich die Landwirtschaft derzeit bewegt, sind sehr komplex. Laufend gilt es Betriebszweige zu analysieren, Bereiche zu verändern, neue Akzente und Lösungen für die Zukunft zu suchen.

Als vor 25 Jahren Gemeinschaften für die überbetriebliche Zusammenarbeit im Bereich der Rübenernte gegründet wurden, waren viele zuerst skeptisch, dann zögerlich und mittlerweile sind diese Gruppierungen nicht mehr aus den betrieblichen Abläufen wegzudenken. Zahlreiche Ideen von engagierten Landwirten wurden in den letzten Jahrzehnten aufgegriffen und gemeinsam von unserem Maschinenring und interessierten Mitgliedsbetrieben umgesetzt. Manchmal verliefen diese Umsetzungen etwas holprig, andere Male konnte durch kontinuierliche Weiterentwicklungen die Gemeinschaft von Jahr zu Jahr entwickelt und ausgebaut werden.

Viele erfolgreiche Projekte gäbe es hier vor den Vorhang zu holen, dies wollen wir jedoch nicht tun. Wir wollen uns lieber auf die kommenden Jahre und deren Herausforderungen konzentrieren. Eine Reihe von Themen, wie die Personalknappheit, hohe Maschinenkosten bzw. der Einsatz neuer Technologien, werden die landwirtschaftlichen Betriebe noch intensiv beschäftigen.

Mit der „Maschinenring Zukunftswerkstatt“ wollen wir gemeinsam mit Ihnen Zukunftslösungen für Sie als Mitgliedsbetrieb entwickeln.

- Mit dem Start des Ausbildungslehrganges zur Wirtschafts- und Agrar



Geschäftsführer Thomas Nürnberger und Geschäftsführer Markus Göstl sowie das Team des Maschinenringes laden die Landwirte zum Gespräch ein und freuen sich auf neue Ideen.

Fachkraft wurde bereits ein erster Schritt für Fachpersonal gemacht, da der bisherige Weg über die wirtschaftliche Betriebshilfe aus vielen Gründen nicht zukunftstauglich ist. Hier sind wir laufend auf Interessentensuche für die jeweiligen Ausbildungslehrgänge, um in den nächsten Jahren Fachkräfte selbst auszubilden.

- Wir werden Sie auch in den nächsten Monaten zu verschiedensten Veranstaltungen einladen und dort Ihre Themen diskutieren und versuchen die eine oder andere Idee umzusetzen.
- Die Richtpreisliste für agrarische Verrechnung wird gerade überarbeitet und Interessentenerhebungen für neue Geräte werden laufend durchgeführt.
- Im Bereich GPS arbeiten wir an der Weiterentwicklung des Maschinenring RTK Signales sowie an Möglich-

keiten zur exakten Erfassung von Feldgrenzen und Grundstücksflächen.

- Mit der Ausrollung der Projekte „Durchführung Bodenprobung auf agrarischen Flächen“ sowie „Futtermitteldatenbank – Angebot und Nachfrage“ wird die Maschinenringorganisation auch neue Dienstleistungen anbieten.

Sollten Sie Anregungen für Projekte und Ideen für neue Themenfelder oder Ähnliches haben, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit unseren Agrarmitarbeitern bzw. Ihre Email an: agr.ar.regionweinviertel@maschinenring.at.

„Erfolg entsteht im Miteinander“ – deshalb laden wir Sie, liebe Mitglieder, zum Dialog mit uns ein. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Geschäftsführer
Markus Göstl und Thomas Nürnberger
und Ihr Team des MR Region Weinviertel



Bodenbeprobung mit GPS-Präzision: Jetzt auch in NÖ!

Das Ziehen von aussagekräftigen Bodenproben erfordert einen nicht unerheblichen Zeit- und Arbeitsaufwand. Die Untersuchung der Probe soll schließlich korrekte Ergebnisse liefern!

Individuelle Bodenbeprobung und konkrete Analysen

Sachkundiger Pflanzenbau benötigt Wissen über die Nährstoffgehalte der Böden. Anhand der Untersuchungsergebnisse lässt sich die Nährstoffversorgung landwirtschaftlicher Kulturen gezielt optimieren. Fachmännisch gezogene und analysierte Proben erlauben ein wirtschaftliches und Ertrag steigerndes Düngemanagement, das gleichzeitig unser Grundwasser schont und positiv zum Klimaschutz beiträgt. Das Maschinenring Nährstoffmanagement bietet als akkreditierte Inspektionsstelle ein professionelles Spektrum an Leistungen, für eine moderne, praxisnahe und Ressourcen schonende Landwirtschaft. Über die exakten Untersuchungsergebnisse der Böden und Wirtschaftsdünger lässt sich nachhaltig und wirtschaftlich gezielt düngen. Gute Erträge benötigen ausreichend Nährstoffe, welche dem Boden in unterschiedlichem Ausmaß entzogen werden. Es kommt darauf an, nicht nur verstärkt, sondern vor allem durchdacht, effizient und gezielt die Versorgung zu sichern. Das Maschinenring Nährstoffmanagement liefert über die Planung und Durchführung der Probenahme, sowie der Bestimmung, Untersuchung und Interpretation relevanter Nährstoffgehalte von Böden die Voraussetzung für eine ökologische und ökonomisch sinnvolle und nachhaltige Nutzung dieser betriebseigenen Ressourcen der Landwirtschaft.

Bodendiagnose

Das Ziehen von aussagekräftigen Bodenproben erfordert einen nicht unerheblichen Zeit- und Arbeitsaufwand. Die Untersuchung der Probe soll korrekte Ergebnisse liefern und den tatsächlichen Nährstoffgehalt des analysierten Feldstücks bestimmen. Sollte ein Schlag nicht gleichförmig sein, so muss er in einheitliche Flächen unterteilt werden, denn nur so kann sichergestellt werden, dass die Proben entsprechend getrennt gezogen und untersucht werden. Denn ein reiner Durchschnittswert eines solchen unein-

heitlichen Schlags hätte ja für eine gezielte und bedarfsorientierte Düngung so gut wie keine Aussagekraft. Daher erstellt das Maschinenring Nährstoffmanagement mittels der Daten aus dem Invekos-GIS und vorhandener Bodenkartierungen einen Beprobungsplan nach Kundenanforderungen. In Form einer elektronischen Karte wird diese Planung an die Probenahmeeinheit übertragen. Unmittelbar nach Ziehung werden die Proben an ein akkreditiertes Labor überstellt, wobei die zu untersuchenden Parameter jederzeit an die Erfordernisse spezieller Kulturen angepasst werden können. Die gespeicherten GPS-Koordinaten der Beprobung erlauben sowohl eine exakte Nachverfolgung der Probenziehung, als auch die georeferenzierte Aufbereitung der Ergebnisse im Kundenportal Nährstoffmanagement-Maps. Bestandteil der Inspektionstätigkeit vom Maschinenring Nährstoffmanagement ist eine am konkreten Nutzer orientierte, aussagekräftige Aufbereitung der Untersuchungsergebnisse im Kundenportal Nährstoffmanagement-Maps, mit georeferenzierter Online-Kartendarstellung der Gehaltsklassen und sämtlicher analysierter Werte der Flächen und ihrer Böden.

Boden

Sachkundige Probenahme

Sachverständige Inspektionstätigkeit bedeutet eine qualifizierte Probenahmeplanung, die vollautomatisierte, georeferenzierte und selbstständige Probenahme nach den ÖNORMEN L 1053, L 1054, sowie L 1055 (Ackerbau), L1056 (Grünland), L1057 (Obst- und Weinbau), durchgeführt vom Maschinenring Niederösterreich-Wien als akkreditierte Inspektionsstelle, inklusive bei einem akkreditierten Labor beauftragter chemisch-physikalischer Untersuchungen der Böden.

Präzise Untersuchung

Die akkreditierte Inspektionstätigkeit nach geltenden ÖNORMEN umfasst eine auf den Schlägen laut Invekos-GIS basierte Planung der Probenahme, die Anfahrt

zu den Flächen, sowie selbstständige Entnahme der Einstiche pro Feldstück, den sicheren Transport der Proben in ein akkreditiertes Labor, sowie die Erstellung eines detaillierten Inspektionsberichts mit Angaben zur Nährstoffversorgung, dem pH-Wert, der Bodenart, den Spurenelementen, sowie zum Humusgehalt und Stickstoffmineralisierungspotenzial, bedarfsweise dem mineralischen Stickstoff, sowie zu physikalischen Parametern wie der Feldkapazität.

Kosten (Stand Mai 2019):

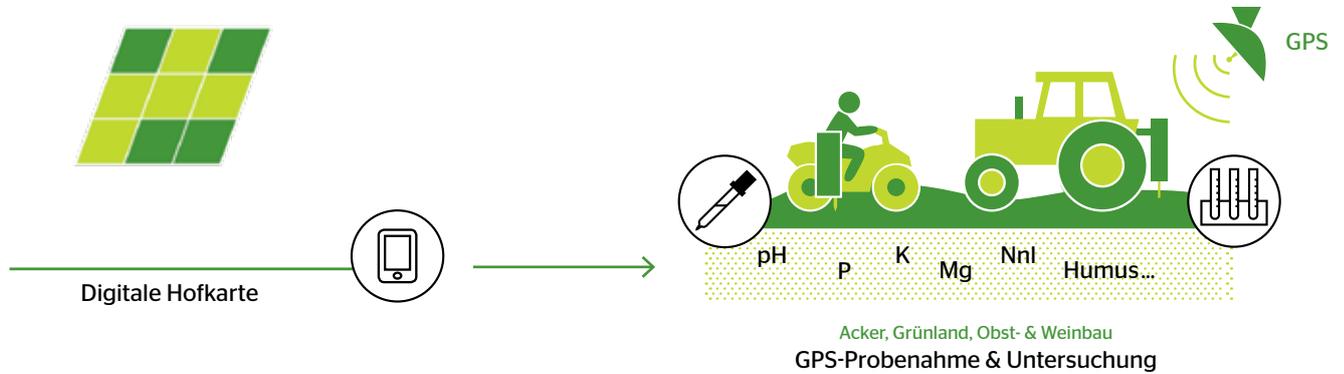
Einmalkosten für Planung und digitale Darstellung in Nährstoffmanagement-Maps: **€ 58,80 inkl. Ust**

Kosten bei 20 Bodenproben:

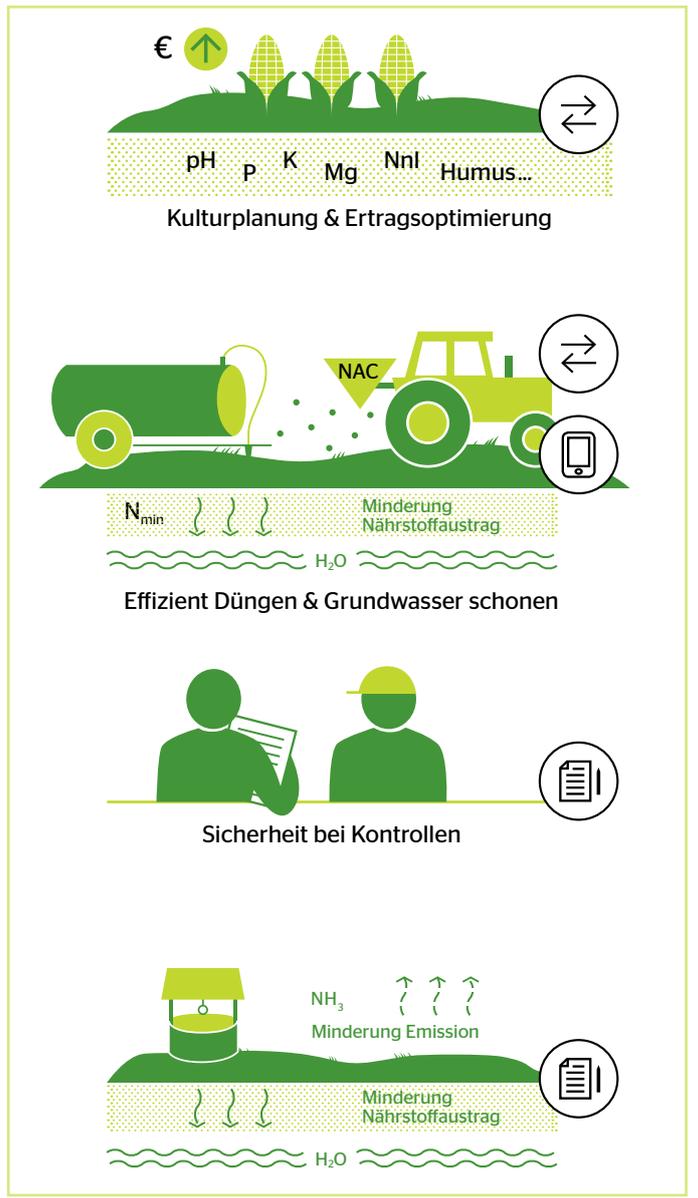
€ 34,70 inkl. Ust pro Bodenprobe



Die hydraulische Bohreinheit entnimmt je Einstich ca. 80 g Erdmaterial und erreicht eine Tiefe von bis zu 30 cm. Durch eine Verteilung von 25 Einstichpunkten über das gesamte Feldstück entsteht so eine repräsentative und homogene Bodenprobe.



Informationen bei deinem regionalen Maschinenring und auf www.neahrstoffmanagement.at



Kranschein & Stallprofi

Zehn Wochen sind um – unsere angehenden Wirtschafts- und Agrar Fachkräfte haben die Ausbildungswochen erfolgreich absolviert. Im letzten Ausbildungsmodul sammelten die „WAFs“ Erfahrung im Bereich Agrar (Stallprofi Rind & Schwein) und erlangten den Kranschein. Nach Ablegen der Zwischenprüfung geht's nun wieder weiter mit Praxis in den Bereichen MR-Service, Personalleasing und Agrar!



Wirtschafts- und Agrarfachkraft
Mehr wissen. Mehr können. Mehr erreichen.

... Und weiter geht's im Sauseschritt: Unsere angehenden Wirtschafts- und Agrar Fachkräfte haben ihr erstes Ausbildungsmodul abgeschlossen. Das Jahr 2018 wurde mit Staplerschein und Metallbearbeitung beendet (wir haben berichtet), 2019 startete gleich voll los mit dem Absolvieren des Kranscheins in St. Pölten. Nichts für Menschen mit Höhenangst...! Aber unsere Burschen waren allesamt tapfer und haben diese Herausforderung gemeistert. In luftigen Höhen lernten sie, den Kran millimetergenau zu lenken. Auf den Kranschein folgte dann etwas komplett Anderes: Die Stallprofi-Ausbildung (Rind & Schwein). Alles zu den Themen Melken, Brunst, Geburt, Tierkrankheiten, Entmistungs- und Güllesysteme, Aufstallungen, Stalleinrichtung, Schweinemast uvm. wurde von den Lehrkräften der LFS Pyhra vermittelt. Danach stand noch ein Erste Hilfe-Kurs am Programm – mit viel Spaß (aber auch Ernst) wurde auch dieser gemeistert. In der letzten Ausbildungswoche, Ende Februar, konnten die Auszubildenden noch in die Holzverarbeitung reinschnuppern und die Aufgaben eines Zimmerers und Tischlers kennen lernen.

Nun geht es an die Praxis. Im Bereich Personalleasing, Service (Grünraumpflege, Gartenfahararbeit etc.) und Agrar müssen und dürfen sie nun ihr Können unter Beweis stellen.

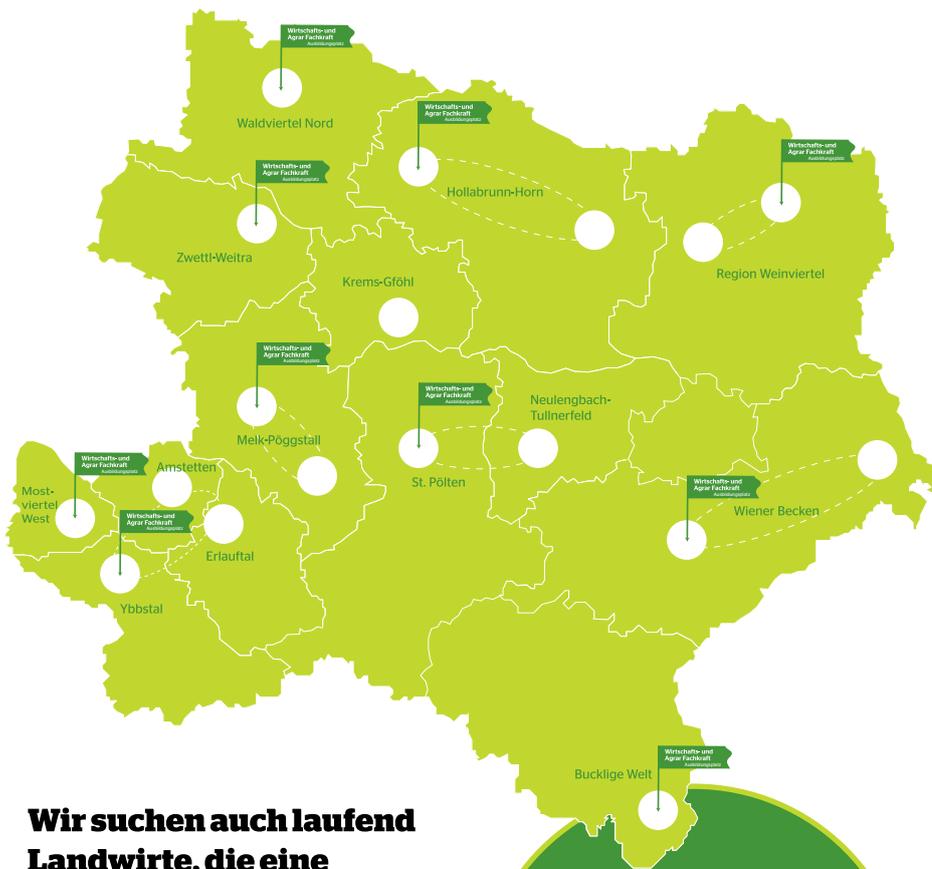
Der Pilotlehrgang ist bis jetzt ein voller Erfolg! Die Teilnehmer sind mit viel Freude am Werk, die Zusammenarbeit mit allen Partnern funktioniert hervorragend. **Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Lehrgang: Start im Juni 2019!**



4 Uhr 34
Pyhra



**Hier gibt es derzeit freie Ausbildungsplätze zur
Wirtschafts- und Agrar Fachkraft:**



**Wir suchen auch laufend
Landwirte, die eine
Wirtschafts- und Agrar
Fachkraft an ihrem
Hof ausbilden möchten!**

**Nächster
Ausbildungsstart:
Juni 2019!**



Der Maschinenring setzt mit dem neuen, vielschichtigen Ausbildungsprogramm zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft einen wichtigen Schritt, um jungen und motivierten Menschen eine sichere berufliche Zukunft zu ermöglichen.

Mit dieser zweijährigen Ausbildung erlangen die Auszubildenden vielschichtige Qualifikationen in den drei Maschinenring-Kerngebieten Agrar (Stallprofi, Aussaat, Ernte und Forst), Service (Gartengestaltung, Grünraum- und Baumpflege, Winterdienst) und Personalleasing (handwerkliche Bereiche, Elektroinstallation, Holzbau und Schlosserarbeiten). Langweilig wird es sowieso nie: Neben dem Praxisschwerpunkt stehen in den Wintermonaten jeweils bis zu zehn Wochen fundierter Kursausbildung mit Einzel- und Gesamtabschluss auf dem Programm.

Ebenso sind der Führerschein E zu B sowie Kran- und Staplerschein Teil des ersten Ausbildungsblocks. Jede/r Teilnehmer/in entscheidet am Ende der Ausbildung selbst, wo ihr/sein beruflicher Schwerpunkt zukünftig liegen soll.

**Wenn auch du Interesse an der
Ausbildung hast, bewirb dich
jetzt gleich:**

T 059060-300

E jobs.noe@maschinenring.at

www.maschinenring.at/waf

Voraussetzungen:

- Mindestalter von 17 Jahren
- erfolgreicher Abschluss einer landwirtschaftlichen Fachschule bzw. Mittelschule
oder
einer Lehre im Bereich Handwerk bzw. Land- und Forstwirtschaft
- Führerschein Klasse B
- Flexibilität und Leistungsbereitschaft für Praxiseinsätze



LANDMASCHINEN

JOSEF STELLA

Ziegelofenstraße 378, 2272 Niederabsdorf

HAUSMESSE

am

30. Mai 2019 von 10 bis 16 Uhr

31. Mai 2019 von 9 bis 16 Uhr



LEMKEN

The Agrovision Company



PAMBERGER
LANDMASCHINENTECHNIK

NEW HOLLAND
AGRICULTURE

PRECISION FARMING
TECHNOLOGY AND NETWORKS GMBH

NEU im Programm:

***** Hausmesse-Aktionen *****

Gratis Kinderprogramm * für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt**

ATG
Agrar Technik Geräte

EVERS

OMARV

MEDL

boqball



DALBO

ROSENTEINER



MOTOREX

Richtpreise Agrar 2019

Die Arbeitspreisliste für den Sektor Agrar wurde angepasst und verändert.

Sämtliche angeführten Preise gelten ausschließlich für eine Verrechnung von Landwirt zu Landwirt.

Grundlage aller Preise bilden die ÖKL-Richtwerte, die auch für alle hier nicht angeführten Maschinen und Geräte zur Verrechnung herangezogen werden können. Die ÖKL-Richtwerte erhalten Sie im Maschinenringbüro bzw. sind diese auch unter <http://richtwerte.oekl.at> im Internet abrufbar.

Wegzeitenverrechnung:

Nach eigenem Ermessen. Es wird nur die Zugmaschine verrechnet!

Verpflegung:

Es ist in der Landwirtschaft üblich, als Auftraggeber für die Verpflegung des

Dienstleisters bzw. der Fahrer zu sorgen. Oft sind Auftragnehmer lange unterwegs, ohne sich Zeit zum Essen und Trinken zu nehmen, bitte denken Sie rechtzeitig daran.

Nochmaliger Hinweis:

Die in dieser Richtpreisliste angeführten Preise sind ausschließlich für die bäuerliche Nachbarschaftshilfe gültig. Preise für MR-Service-Tätigkeiten sind in der Geschäftsstelle zu erfragen.

Die Abrechnung nach Stunden hat nach wie vor Gültigkeit und Vorrang.

Verrechnet man unter den jeweiligen ÖKL-Richtwerten ist die Einnahme daraus in den Topf der Nachbarschaftshilfe zuzurechnen und damit bis zu einer Obergrenze von 33.000 Euro Brutto nicht abgabenpflichtig, wenn die Tätigkeit keine Arbeitsleistung ausweist. Um dies bei einer Überprüfung durch die Sozialversicherung leichter zu dokumentieren,

ist es wichtig, genau den Traktor und das Gerät anzuführen, das in Verwendung ist. Bereits der Lieferschein ist richtig auszufüllen (siehe Vorlage auf Seite 16)

Da es vermehrt zu Anfragen bzgl. Hektarsätzen gekommen ist, haben wir auch diese integriert. Natürlich können Sie auch Hektar oder Pauschalen abrechnen. Sie müssen jedoch für sich selbst im Prüfungsfalle dokumentiert haben, dass die Einnahmen daraus unter den ÖKL-Richtwerten liegen.

Für eine korrekte Abrechnung sind auch richtige Betriebsdaten wie die Adresse, der Umsatzsteuersatz und die UID-Nummer wichtige Daten. Wir ersuchen Sie also in Ihrem eigenen Interesse, uns Veränderungen zeitnah zu melden.

Die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen stehen Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Maschinen und Geräte Solo

GRUPPE 01: Traktore und Zubehör	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Standardtraktor leichte Belastung	je PS/Std.	€ 0,22	€ 0,25
Standardtraktor mittlere Belastung	je PS/Std.	€ 0,25	€ 0,28
Standardtraktor schwere Belastung	je PS/Std.	€ 0,27	€ 0,31
Allradtraktor leichte Belastung	je PS/Std.	€ 0,27	€ 0,31
Allradtraktor mittlere Belastung	je PS/Std.	€ 0,31	€ 0,35
Allradtraktor schwere Belastung	je PS/Std.	€ 0,34	€ 0,38
Frontlader mechanisch inkl. Werkzeug	je Std.	€ 7,00	€ 7,91
Frontlader-vollhydraulisch inkl. Werkzeug	je Std.	€ 12,00	€ 13,56
Hubstapler 1,5 to Hubkraft	je Std.	€ 22,00	€ 24,86
Hubstapler 2,5 to Hubkraft	je Std.	€ 28,00	€ 31,64
Teleskoplader (80 PS)	je Std.	€ 48,00	€ 54,24
Hoftrac (40 PS) inkl. Werkzeuge	je Std.	€ 24,00	€ 27,12

GRUPPE 02: Transportfahrzeuge	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Kipper	je to Nutzlast u. Std.	€ 1,30	€ 1,47
Abschiebewagen	je m ³ u. Std.	€ 1,20	€ 1,36

GRUPPE 03: Bodenbearbeitung	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Frontpacker oder Prismenwalze	je ha	€ 9,00	€ 10,17
Wendepflug	je ha	€ 40,00	€ 45,20
Zuschlag für Packer oder Schollencracker	je ha	€ 8,00	€ 9,04
Schwergrubber	je ha	€ 13,00	€ 14,69

GRUPPE 03: Bodenbearbeitung	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Leichtgrubber	je ha	€ 7,00	€ 7,91
Scheibenegge	je ha	€ 22,00	€ 24,86
Kurzscheibenegge	je ha	€ 17,00	€ 19,21
Saatbeetkombination	je ha	€ 7,00	€ 7,91
Cambridgwalze	je ha	€ 3,50	€ 3,96
Tiefenlockerer	je ha	€ 16,00	€ 18,08
Kreiselegge 3m	je ha	€ 25,00	€ 28,25
Vollflächenfräse 3m	je Std.	€ 35,00	€ 39,55
Weingartenfräse 1,80m	je Std.	€ 8,00	€ 9,04

GRUPPE 04: Düngung	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Mineraldüngerstreuer	je ha	€ 5,00	€ 5,65
Miststreuer	je to und Std.	€ 6,00	€ 6,78
Kompoststreuer	je to und Std.	€ 6,00	€ 6,78
Güllefass mit Prallteller	je m³ und Std.	€ 3,00	€ 3,39
Güllefass mit Schleppschlauchverteiler	je m³ und Std.	€ 5,50	€ 6,22

GRUPPE 05: Saat und Pflege	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Drillsämaschine mechanisch	je ha	€ 16,00	€ 18,08
Scheibensämaschine pneumatisch	je ha	€ 22,00	€ 24,86
Direktsämaschine mit Vorwerkzeuge	je ha	€ 35,00	€ 39,55
Kleinsämereienstreuer	je ha	€ 3,50	€ 3,96
Einzelkornsämaschine mechanisch	je ha	€ 18,00	€ 20,34
Einzelkornsämaschine pneumatisch	je ha	€ 20,00	€ 22,60
Kartoffellegemaschine vollautomatisch	je ha	€ 40,00	€ 45,20
Kartoffeldammfräse 2-reihig	je ha	€ 40,00	€ 45,20
Rübenhackgerät	je ha	€ 20,00	€ 22,60
Maishackgerät	je ha	€ 15,00	€ 16,95
Zuschlag für Fingerhacke	je ha	€ 9,00	€ 10,17
Hackstriegel	je ha	€ 9,00	€ 10,17
Rollstriegel	je ha	€ 18,00	€ 20,34
Rotorstriegel - Krustenbrecher	je ha	€ 25,00	€ 28,25
Mulcher	je m und Std.	€ 4,00	€ 4,52
Mähwerk	je m und Std.	€ 7,00	€ 7,91

GRUPPE 06: Pflanzenschutz	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Feldspritze	je ha	€ 11,00	€ 12,43
Weinbauspritze	je ha	€ 40,00	€ 45,20

GRUPPE 12: Weinbau	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Stockräumgerät, Stammputzer	je ha	€ 32,00	€ 36,16
Laubschneidegerät	je ha	€ 22,00	€ 24,86

GRUPPE 13: Forst- und Holzwirtschaft	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Holzspalter mit Hydraulik 10 to	je Std.	€ 3,50	€ 3,96
Holzrückewagen	je to u. Std.	€ 2,50	€ 2,83
Seilwinde	je to u. Std.	€ 1,30	€ 1,47

Gespann (Traktor und Gerät) - Pauschalrichtwert

GRUPPE 03: Bodenbearbeitung mit ...	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Pflug	je ha	€ 100,00	€ 113,00
Grubber	je ha	€ 39,00	€ 44,07
Feingrubber (Federzinkenegge)	je ha	€ 32,00	€ 36,16
Scheibenegge oder -pflug	je ha	€ 38,00	€ 42,94
Spatenrollegge	je ha	€ 39,00	€ 44,07
Saatbeetkombination	je ha	€ 30,00	€ 33,90
Kreiselegge	je ha	€ 55,00	€ 62,15
Walze	je ha	€ 21,00	€ 23,73
Untergrund, Tiefenlockerer	je ha	€ 72,00	€ 81,36

GRUPPE 04: Düngung - Ausbringung mit ...	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Mineraldüngerstreuer	je ha	€ 20,00	€ 22,60
Miststreuer	je to	€ 5,00	€ 5,65

GRUPPE 05: Saat und Pflege	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Anbau mit Sämaschine	je ha	€ 37,00	€ 41,81
Anbau mit Kreiselegge und Sämaschine	je ha	€ 62,00	€ 70,06
Anbau mit Sätechnik für Minimalbodenbearbeitung	je ha	€ 74,00	€ 83,62
Anbau mit Einzelkornsämaschine 50 cm (Rübe, Soja)	je ha	€ 54,00	€ 61,02
Anbau mit Einzelkornsämaschine 75 cm (Mais, SBL, Kürbis)	je ha	€ 45,00	€ 50,85
Anbau mit Kartoffellegemaschine	je ha	€ 100,00	€ 113,00
Pflege mit Hackgerät	je ha	€ 40,00	€ 45,20
Pflege mit Hackstriegel	je ha	€ 27,00	€ 30,51
Pflege mit Kartoffeldammfräse	je ha	€ 112,00	€ 126,56

GRUPPE 06: Pflanzenschutz mit ...	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Feldspritze	je ha	€ 28,00	€ 31,64

GRUPPE 07: Ernte	Einheit	Preis exkl. Ust	Preis inkl. 13% Ust
Grünfütterernte - Mähen mit Mähwerk	je ha	€ 37,00	€ 41,81
Grünfütterernte - Zetter oder Schwader	je ha	€ 21,00	€ 23,73
Grünfütterernte - Ladewagen bis 20 Messer	je m ³	€ 2,00	€ 2,26
Grünfütterernte - Maishäcksler Anbau	je ha	€ 170,00	€ 192,10
Mähdrusch - Getreide ohne Häcksler	je ha	€ 110,00	€ 124,30
Mähdrusch - Getreide mit Häcksler	je ha	€ 115,00	€ 129,95
Mähdrusch - Raps, Soja	je ha	€ 125,00	€ 141,25
Mähdrusch - Sonnenblumen	je ha	€ 120,00	€ 135,60
Mähdrusch - Mais	je ha	€ 140,00	€ 158,20
Ernte mit Kartoffelvollernter (gezogen)	je ha	€ 600,00	€ 678,00
Ernte mit Rübenvollernter (gezogen)	je ha	€ 450,00	€ 508,50
Pressen mit Hochdruckpresse (Kleinballen)	je Ballen	€ 0,53	€ 0,60
Pressen mit Großballenpresse (Quaderballen)	je Ballen	€ 9,00	€ 10,17
Pressen mit Rundballenpresse	je Ballen	€ 10,00	€ 11,30
Wickeln mit Rundballenwickelmaschine (6-fach Wicklung)	je Ballen	€ 9,00	€ 10,17

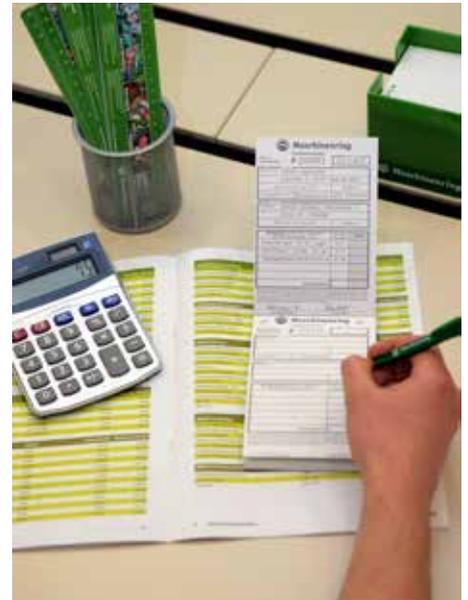
Agrarlieferschein korrekt ausgefüllt

Der Agrarverrechnungslieferschein ist das wichtigste Dokument für die SVB- und finanzkonforme Abrechnung von Dienstleistungen zwischen Landwirten! Bei Betriebsprüfungen werden nicht nur Rechnungsbelege, sondern auch Lieferscheine überprüft!

Für Maschinendienstleistungen eines Landwirts bei einem anderen Landwirt fallen keine Beiträge an die SVB und die Finanz an - aber nur, wenn die gewählten Verrechnungssätze gleich oder kleiner der ÖKL-Verrechnungssätze sind! Die ÖKL-Verrechnungssätze enthalten nur die Maschinenselbstkosten der Technik,

weshalb SVB und Finanz davon ausgehen, dass keine Gewinnabsicht besteht. Um belegen zu können, dass Sie sich an die ÖKL-Verrechnungssätze gehalten haben, muss der Lieferschein korrekt ausgefüllt werden:

- Werden auf dem Agrarverrechnungslieferschein neben der Maschinenleistung auch Mannstunden angeführt, ist die gesamte Leistung dieser Abrechnung SV-pflichtig.
- Die Maschinenleistungen müssen entsprechend der ÖKL-Richtsätze angeführt werden (<http://oekl.at/richtwerte-online>): exakte Benennung der verwendeten Maschinen, PS- bzw. kW-Leistung von Trak-



toren, Arbeitsbreite bzw. andere wichtige Merkmale sind zukünftig anzugeben!

- Pauschal-Betragsabrechnungen werden auf Wunsch unter Hinweis auf die zuvor angeführte Problemstellung durchgeführt.

Lieferschein links: richtig und vollständig ausgefüllt



Maschinenring

Lieferschein

Originalbeleg für Maschienenring **P 530387** Datum **31.8.2015**

Dienstleister - Name (Auftragnehmer)	
Franz Huber	
Straße, PLZ, Ort	
3333 Rusterdorf 1	
Kontonummer	BLZ
<input checked="" type="checkbox"/> Pauschaliert 12 %	<input type="checkbox"/> Optierer/Buchhalter
UID-Nummer	

Kunde - Name (Auftraggeber)	
Josef Meier	
Straße, PLZ, Ort	
3234 Marnbach 2	
Kontonummer	BLZ

Werkleistung (Arbeit bzw. Maschine) (PS/KW; Arbeitsbreite, usw.)	Stunden Einheiten	PREIS
Traktor Allrad 95PS	5,00 Std	240,00
Drehpflug 4 Schar, 110cm, schwer	5,00 Std	200,00
		
Inkl. RWSt. Gesamtsumme:		440,00

Als Kunde oder Dienstleister von MR-Leistungen erkläre ich mich widerruflich einverstanden, dass der MR die Verrechnung dieser Leistungen mit dem von mir angegebenen Steuersatz in meinem Namen und auf meine Rechnung durchführt. Weiters ermächtige ich den MR und meine kontoführende Bank, von mir zu bezahlende Leistungen zu Lasten meines Kontos als Lastschrift einzulösen. Die MR-Geschäftsordnung wird von mir anerkannt.

Huber Für den Dienstleister Meier Für den Kunden



Maschinenring

Lieferschein

Originalbeleg für Maschienenring **P 530388** Datum **31.8.2015**

Dienstleister - Name (Auftragnehmer)	
Ferdinand Berger	
Straße, PLZ, Ort	
2731 Bergdorf 4	
Kontonummer	BLZ
<input checked="" type="checkbox"/> Pauschaliert 12 %	<input type="checkbox"/> Optierer/Buchhalter
UID-Nummer	

Kunde - Name (Auftraggeber)	
Ernst Müller	
Straße, PLZ, Ort	
3001 Martinsdorf 3	
Kontonummer	BLZ

Werkleistung (Arbeit bzw. Maschine) (PS/KW; Arbeitsbreite, usw.)	Stunden Einheiten	PREIS
Pflügen		500,00
		
Gesamtsumme:		500,00

Als Kunde oder Dienstleister von MR-Leistungen erkläre ich mich widerruflich einverstanden, dass der MR die Verrechnung dieser Leistungen mit dem von mir angegebenen Steuersatz in meinem Namen und auf meine Rechnung durchführt. Weiters ermächtige ich den MR und meine kontoführende Bank, von mir zu bezahlende Leistungen zu Lasten meines Kontos als Lastschrift einzulösen. Die MR-Geschäftsordnung wird von mir anerkannt.

Berger Für den Dienstleister Müller Für den Kunden

Vorführung Steinsammler

Am 10. April 2019 fand in Gebmanns bei Ernstbrunn die Vorführung eines Steinsammlers und einer Steinfräse statt.

30 Mitgliedsbetriebe informieren sich über die Arbeitsweise und Einsatzmöglichkeiten dieser Geräte. Zuerst wurde der Steinsammler einer Kostenstelle der Maschinenring Mittleres Weinviertel KG durch Roman Winkler erklärt und praktisch auf einem nahegelegenen Feld vorgeführt. Die anwesenden Personen konnten sich ein Bild von der Arbeit dieses Gerätes verschaffen.

Das Gerät sammelt Steine im Durchmesser von 4 cm - 30 cm, welche sich auf der Erdoberfläche befinden. Ein rotierender Rechen befördert die Steine zur Mitte, wo



diese in einen Bunker aufgenommen werden. Danach kann der Bunker entleert, oder direkt auf einen Anhänger übergeladen werden.

Der Steinsammler wird ab dem Sommer als Mietgerät für Mitgliedsbetriebe zur Verfügung stehen.



Steinfräse

Ab sofort können wir Ihnen die Zerkleinerung von Steinen mittels Steinfräse als Dienstleistung anbieten.

Durch seine schmale Konstruktion ist unsere Steinfräse besonders für die Arbeit zwischen den Reihen im Obst- und Weinbau geeignet. Steinige Felder werden hiermit zuverlässig bearbeitet und für die neue Saison vorbereitet.

Die Steinfräse zerkleinert Steine bis 20cm Durchmesser und fräst bis zu einer Tiefe von 10cm. Das Gerät ist für die Vorbereitung zur Neubepflanzungen von Grünflächen, Pflege von Forstwegen, Beseiti-

gung von Schutt auf Baustellen sowie der Zerkleinerung von Steinen auf Flächen und Wegen geeignet.



Kleininserate

Suche

Controllerin, Verwalterin für Weinbaubetrieb - derzeit nur Traubenproduktion - im Raum Mistelbach bis Poysdorf. Beschäftigung mit 24 Wochenstunden, später mehr möglich. Entlohnung lt Gutsangestelltengesetz, Überzahlung nach Qualifikation möglich.

Voraussetzungen: Weinbauschule oder allgemeine landwirtschaftliche Ausbildung mit Weinbaupraxis. Meldungen unter 0664/33 616 08

Streuen lassen!?

Kompost, Mist, Carbokalk, ...
T.: 0664/4236770 - Ing. Wolfgang Hackl, 2191 Atzelsdorf

Verleihe

Kompoststreuer für Wein- und Obstgärten; Flächen- und Reihendüngung möglich - T.: 0660/6566971

Vermiete

Round-up Abstreifbalken für Traktor 3-Punkt, Breite 4 Meter klappbar. Einschulung. Abholung Dürnkrot. Georg Mauser sen.: 0664/155 44 88 bzw. 02538/80411.

Verpachte

Verpachte ab Ernte 2019 ca. 95 ha Ackerfläche in Obersulz. Zuschriften an felix.mayer@aon.at T.: 0664/1972645

Verkaufe

Brantner 3 Seiten Kipper, 18 Tonnen XXL, Baujahr: 2014, Bordwand: 80 + 80 cm;
T.: 0676/6373074

Verkaufe

Mähdrescher Deutz - Fahr 1302 Hydromat, Motor: 6 Zylinder 160 PS, Turbo, Schneidwerk: b 3,60 m (Schuhmacher), mit 4-reihigem Maispflücker (Unterbauhäcksler), sehr guter Zustand (einsatzbereit), neuer Motor (ca. 3.000 Betriebsstd.), Hydromat erneuert (ca. 800 Betriebsstd.) und Körnerschnecke Hatzenbichler, Getriebemotor, Länge: 8m (ca. 30t/h) Durchmesser: 180 Wegen Pensionierung abzugeben - T.: 0664/4515944

Shop

Exklusives Angebot für Maschinenring Mitglieder



Telefonieren bereits ab € 9,60

Der neue Tarif ist da!

Mehr Datenvolumen zum besseren Preis - auch für bestehende Kunden.

		MR-Preis (mtl. Entgelt)
Paket 5 GB	inklusive 5 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 9,60 inkl. MWSt
Paket 10 GB	inklusive 10 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 12,00 inkl. MWSt
Paket 20 GB	inklusive 20 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 14,40 inkl. MWSt
Paket 50 GB	inklusive 50 GB (limitiert und unlimitiert)	€ 27,60 inkl. MWSt

Die neuen Pakete beinhalten:

Telefonie

- **Unlimitiert Minuten Österreich***
(alle Netze österreichweit)
- **1.000 SMS**

Ausland

- **100 Freiminuten** in die EU

* EU-Roamingminuten unterliegen der jeweiligen EU-Roaming-Regulierungsverordnung.

Für Aufenthalte außerhalb der EU können jederzeit A1 Grenzenlos Pakete kostenpflichtig aktiviert werden.

Für die Schweiz steht gesondert ein **max. 100 MB** Paket automatisch und kostenfrei zur Verfügung. Für weitere Informationen und zur Freischaltung melde dich bei uns unter 059060/90303.

Der neue Tarif



Weitere Informationen erhältst du auf shop.maschinenring.at oder unter der **MR-Telefonie-Hotline: 059060/90303**

Die Profis vom Land

UNTERFAHRSCHUTZ +++ FRONTGEWICHT +++ TRANSPORTBOX

Sicherheit begleitet uns tagtäglich, speziell bei Landwirten und in Lohnunternehmen, wo wir oft auf öffentlichen Strassen unterwegs sind und diese mit anderen Verkehrsteilnehmern wie Autofahrer, Radfahrer, Fußgänger usw. teilen. Um den steigenden Anforderungen an Sicherheit gerecht zu werden, gibt es nun Unterfahrschutze für Traktoren. Zum Einsatz kommen solche Systeme bei Lohnunternehmen, Agrar- und Baubranche.



✓ SICHERHEIT

✓ ERKENNBARKEIT

✓ INDIVIDUELL

✓ PRAKTISCH

Aufgaben solcher Unterfahrschutze sind zum einen die bessere **Erkennbarkeit** der Außenbreite des Traktors für andere Verkehrsteilnehmer und zum anderen sorgt dieser im Falle einer Kollision für zusätzliche **Sicherheit**, da der Traktor das Auto nicht überrollt.

„FÜR SIE IN ALLEN MÖGLICHEN KOMBINATIONEN ERHÄLTlich“

230 - 330 CM

600 - 2000 KG

BEGRENZUNGSLICHTER
++LED++

PERSÖNLICHES
DESIGN



KDW Technik

TRAGEN AUCH SIE EIN STÜCK SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR BEI.....

DER **KDW** UNTERFAHRSCHUTZ MACHT'S MÖGLICH.

Georg Mauser | +43 664 515 11 18 | georg.mauser@kommunalteam.at | www.tractorbumper.com

Maschinenring als Arbeitgeber sehr beliebt!

Maschinenring ist unter den 30 besten Arbeitgebern Österreichs!

Das Magazin trend, Statista, Xing und Kununu erheben jedes Jahr die besten Arbeitgeber Österreichs. Sie werteten 200.000 Bewertungen zu mehr als 1.000 Unternehmen mit über 200 Mitarbeitern aus 20 verschiedenen Branchen aus. Die Maschinenringe erreichten heuer gemeinsam ein Top-Ergebnis: Den 30. Platz! Damit lassen wir z.B. die Erste Bank, den Verbund, Attensam, die voestalpine, Hofer, IKEA oder die ÖBB weit hinter uns.

Doch wie kommt ein solches Ranking überhaupt zustande?

Das Magazin trend liefert die Erklärung.

8,64: Das ist der Wert, den der beliebteste Arbeitgeber des Jahres 2019 erhalten hat. Doch wie ist dieser Wert zu verstehen, wer hat seine Stimme abgegeben, und wie viele Österreicher wurden für diese Rangliste, die trend gemeinsam mit dem Hamburger Statistikunternehmen Statista und der Bewertungsplattform kununu erstellt hat, befragt?

DIE STUDIE. Das Ranking der 300 besten Arbeitgeber basiert auf einer anonymen Onlinebefragung von Arbeitnehmern, trend-Lesern und Mitgliedern der Karrierenetzwerke Xing und kununu. Zusätzlich wurden Bewertungen auf kununu herangezogen.

DIE VORAUSSETZUNG. Für die Erhebung wurden unter Zuhilfenahme zahlreicher Quellen und Recherchen bei den Unternehmen über 1.000 Arbeitgeber identifiziert, die der Mindestvoraussetzung von 200 Mitarbeitern in Österreich entsprechen und die sich einer von 20 vorab von trend und Statista gemeinsam definierten Branchen zuordnen lassen.

DIE BEFRAGUNG. Insgesamt flossen über 200.000 Urteile aus vier verschiedenen Bewertungs Kanälen in das Ranking ein (inklusive 87.000 Bewertungen des Vorjahres). Hierfür wurden 8.000 Arbeitnehmer zufällig und unter

Berücksichtigung einer breiten regionalen und soziodemografischen Streuung im Rahmen eines Online-Access-Panels befragt, wie sehr sie ihren Arbeitgeber weiterempfehlen würden. Eine Bewertung mit 0 bedeutet dabei: „würde ich auf gar keinen Fall weiterempfehlen“, ein Wert von 10 heißt: „würde ich auf jeden Fall weiterempfehlen“.

Weiters wurden über 160.000 Mitglieder des beruflichen Netzwerks Xing, die in einem der vorab identifizierten Unternehmen arbeiten, sowie die kununu-Community und die trend-Leserschaft eingeladen, an der Befragung teilzunehmen. Zudem wurden über 7.300 Arbeitgeberbewertungen der Plattform kununu berücksichtigt. Um das Ergebnis zu ergänzen, wurden außerdem alle befragten Arbeitnehmer gebeten, auch ihnen bekannte andere Arbeitgeber der gleichen Branche zu beurteilen (indirekte Bewertung).

DIE AUSWERTUNG. Den größten Einfluss auf das Gesamtergebnis hatte die Weiterempfehlungsbereitschaft für den eigenen Arbeitgeber über das unabhängige Online-Access-Panel, danach folgten gleichwertig die Aussagen der Xing- und kununu-Mitglieder sowie der trend-Leser.

Die indirekte Bewertung und auch die Vorjahresdaten flossen mit einer geringeren Gewichtung in den Gesamtscore ein.



DAS ERGEBNIS. Die erzielten Werte der auf diese Weise ermittelten 300 besten Arbeitgeber Österreichs reichen von 6,91 bis zu 8,64.

Quelle: Magazin trend, Ausgabe 04/2019

Der Maschinenring hat ein Ergebnis von 8,10 erreicht - wir sind der Meinung, das ist TOP!

Unsere Öffnungszeiten:

Wir bieten Ihnen an den beiden Standorten in Ernstbrunn und Mistelbach einheitliche Öffnungszeiten an.

Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit Ihre Ansprechpartner am Mobiltelefon zu erreichen bzw. einen Termin für ein persönliches Gespräch im Büro zu vereinbaren.

Maschinenring Region Weinviertel

Büro Ernstbrunn
Industriestraße 1, 2115 Ernstbrunn
T 059060/332

Büro Mistelbach
Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach
T 059060/340

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag: 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

E regionweinviertel@maschinenring.at
I www.maschinenring.at/regionweinviertel

Online-Grundfutterbörse

Wenn Angebot und Nachfrage aufeinander treffen



Im Jahr 2018 wurde das Grünland in vielen Bundesländern schwer geschädigt: Trockenheit und Engerlinge, die die Wurzeln fraßen, setzten ihm auch bei uns in Niederösterreich zu. In Kärnten wurden viele Gebiete überschwemmt. Andere Regionen wiederum wie beispielsweise die Steiermark bekamen genug Regen – Futter ist im Übermaß vorhanden. Daher startete der Maschinenring die Grundfutterbörse, die österreichweit Angebot und Nachfrage zusammenbringt.

Wie stelle ich ein Angebot oder eine Nachfrage ein?

Landwirte können kostenlos ein Angebot veröffentlichen oder Futtermittel nachfragen. Dazu setzen sie sich telefonisch mit dem regionalen Maschinenring in Verbindung und geben den Anzeigetext und die Freigabe zur online Veröffentlichung direkt durch.

Alternativ kann auch ein E-Mail mit dem Anzeigetext an die Emailadresse futter.noe@maschinenring.at gesendet werden.

Wichtig ist, immer die Telefonnummer und Postadresse für Rückfragen anzugeben, damit andere Landwirte wissen, wo das Angebot bzw. die Nachfrage angesiedelt ist.

Wie funktioniert die Börse?

Interessierte Landwirte sehen jederzeit, wer das gesuchte Futter anbietet oder wer möglicherweise den Überschuss abnimmt. Durch die Anzeige auf der Karte ist es auch möglich, dass sich mehrere

Landwirte einer Region zusammenschließen und gemeinsam den Transport z.B. von Silorundballen oder Heuballen organisieren. Das senkt die Logistik-Kosten.

Den Preis für das jeweilige Futtermittel machen sich die Landwirte ebenso untereinander aus – oft ist bereits eine Preisvorstellung des Anbieters angeführt.

Der Maschinenring stellt die Plattform kostenlos zur Verfügung, ist aber kein Händler der Waren.

Wie finde ich die Grundfutterbörse?

www.maschinenring.at/grundfutterboerse

Anzeige für Angebot und Nachfrage aufgeben:



Kontaktaufnahme beim regionalen Maschinenring



E-Mail an: futter.noe@maschinenring.at

Welche Vorteile bietet die Online-Grundfutterbörse?

- Grafische Darstellung der Angebote/ Nachfrage in den Regionen
- Möglichkeit der Bündelung von Angebot/Nachfrage in einer Region (erleichterte Logistik)
- Ermöglicht sowohl regionale als auch überregionale Zusammenführung von Angebot und Nachfrage
- Filterfunktion nach Futtermittelkategorien (durch Auswahl der Futtermittelarten)
- Filterfunktion nach Produktionsweise (biologisch und konventionell)



Biocutter

Die Nachfrage nach einem passenden Gerät für die mechanische Unkrautbekämpfung über der Kultur beschäftigte viele Landwirte schon seit einigen Jahren. Heuer haben sich 22 Betriebe gemeinsam dazu entschlossen, eine Kostenstelle in der Maschinenring Weinviertel KG zu

gründen. Angeschafft wurde der 12 m breite Biocutter vom LTS Stöckel. Das Gerät wurde auf Feldprobe gekauft und hat durch die einfache Bedienung, hohe Schlagkraft und die gute Schnittqualität überzeugt. Viel Freude mit der neuen Technik!



Petras Gartenschätze

Das Gänseblümchen

Es gibt vermutlich keine Pflanze, die man häufiger an den unterschiedlichsten Standorten antrifft und die jeder kennt: Das Gänseblümchen oder Bellis Perennis.

Hausapotheke für verschiedene Wehwechen

Die frisch zerdrückten, gemörsterten Blätter und Blüten des Gänseblümchens dienen äußerlich zur Wundbehandlung sowie als Auflage bei Verstauchungen und Quetschungen. Sie können auch als „Wiesenspflaster“ verwendet werden: Einfach das Kopferl zerdrücken und auf kleine Wunden wie z.B. Insektenstiche geben. Der Saft ist hilfreich gegen Wunden.

Gänseblümchentee hilft Kindern bei Husten und ist gut zur Stärkung der Gelenke. Gänseblümchenöl wird bei Muskelkater und Verspannungen eingesetzt.

Die essbaren Blüten des Gänseblümchens stecken voller Vitamine und Mineralstoffe – und schenken uns so Energie und Kraft für den ganzen Tag.

Gänseblümchen reinigt von innen und macht eine schöne Haut, und wird deshalb gerne gegen Faltenbildung eingesetzt.



In der Homöopathie wird das Gänseblümchen auch in der Geburtshilfe (Verletzungen der Gebärmutter) wie auch für die Stimmbänder angewendet. (Genauere Auskunft in der Apotheke!)

Und wie immer gibt es an dieser Stelle wieder ein Rezept – denn Gänseblümchen sind in der Küche gut verwendbar:

Frühlingsaufstrich mit Gänseblümchen

250 g Speisetopfen
1 Becher Sauerrahm
Salz und Pfeffer
Gänseblümchenblätter
Gänseblümchenblüten
1-2 EL Kresse
Speisetopfen mit Sauerrahm vermischen und würzen. Die Blätter fein hacken und untermischen. Mit Gänseblümchen garnieren.

Viel Spaß beim Nachkochen wünscht euch eure Petra!



Petra Seidl ist Projektleiterin in der Abteilung Gartengestaltung der Maschinenring-Service NÖ-Wien. Ihre Liebe gehört der Natur mit all ihren Schätzen und Geheimnissen.

Kleininserate

Suche

Lohndruschfläche (Getreide) im größeren Umkreis von Leitersdorf, Niederfellabrunn gesucht! Komme mit 1-2 Claas-Mähdreschern (je nach Fläche). T.: 0664 2374577

Übernehme

Alternative Flüssigdüngerausbringung: Restmelasse / Vinasse / Kartoffelrestfruchtwasser
Bestellung und Ausbringung durch: Kommunaldienst Weinviertel
T.: 02538/80411

Termine

von Messen und Veranstaltungen



Betaexpo Tulln

am 6. Juni 2019

BioEM in Gr. Schönau

von 20. bis 23. Juni 2019

Inter Agrar - Wieselburg

von 27. bis 30. Juni 2019

IGM - Int. Gartenbaumesse Tulln

von 29. August bis 2. September 2019

Spoga & GAFA Köln

von 1. bis 3. September 2019

Rieder Messe

von 4. bis 8. September 2019

Austrofoma Forchtenstein

von 8. bis 10. Oktober 2019

Bau & Energie Wieselburg

von 18. bis 20. Oktober 2019

Bio Österreich Wieselburg

von 17. bis 18. November 2019

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Flexibilität als Zufriedenheitsgarant Zeit für Hobbys muss sein

Der Begriff Work-Life-Balance ist derzeit in aller Munde - Die Arbeit soll einen erfüllen und gleichzeitig wünscht man sich genügend Zeit, um seiner Leidenschaft nachgehen zu können. Die richtige Balance zwischen Job und Freizeit hat Franz Recheis aus Bludesch bereits gefunden:

Der gelernte Forstwirt arbeitet über Maschinenring-Personalleasing als Dachdecker. Handwerklich geschickt ist er aber nicht nur auf seiner aktuellen Baustelle, wo er gerade einen alten Balkon saniert: Daheim in seiner Werkstatt finden sich unterschiedlichste Kuhglocken- und schellen, die er in seiner Freizeit noch mit einem Riemen aus Leder versieht. Seine Schellen im Einsatz sieht und hört Franz jeden Sommer auf der Alpe. Im Nenziner Himmel hütet er rund 300 Stück Jungvieh. Während dieser Monate auf der Alpe kann er die Natur genießen, abschalten und sich neue Inspiration für seine Leder-Schnitzereien holen.

Auch du möchtest Beruf und Leidenschaft in deinem Alltag vereinen? Dann komm ins Maschinenring-Team! Dort findest du deinen flexiblen Job in der Region: www.mr-personal.at




Flexibel.
Dein abwechslungsreicher Job in der Region.
Jetzt für einen Job vor der Haustür bewerben.



Du suchst eine neue berufliche Herausforderung oder möchtest dir was dazuverdienen?

Dann komm ins Maschinenring-Team! Wir haben Jobs in ganz Österreich in über 250 Berufen.

Einfach informieren und bewerben unter:
www.mr-personal.at

Maschinenring Personal und Service eGen

Auf der Gugl 3, 4021 Linz

T 059060 90212

E personal@maschinenring.at

f [maschinenring.personal](https://www.facebook.com/maschinenring.personal)

Karat

AKTIONSPREIS SICHERN!
500 €/m Arbeitsbreite Rabatt

MISCHEN SIE MIT!

Kristall 9

Heliodor

Sie wollen das beste Ergebnis zum besten Preis? Nichts leichter als das! Sparen Sie bis zu 500 €/m Arbeitsbreite beim Kauf eines Grubbers oder einer Kurzscheibenegge Heliodor. Worauf warten Sie noch? Jetzt zugreifen und Aktionsvorteil einstreichen!

Ihr Gebietsverkaufsleiter
Herbert Bittenauer, mobil 0664 821 57 38
h.bittenauer@lemken.com

LEMKEN
The Agrovision Company

lemken.com/aktion

Maschinenring Die Profis vom Land

Regional.
Dein Job beim Maschinenring.

Werde jetzt Teil des Teams!

Du arbeitest gerne selbstständig, bist technisch & handwerklich geschickt und möchtest einen Job in deiner Region? Dann komm ins Maschinenring-Team!

Aktuell suchen wir in Hohenruppersdorf eine/n Mitarbeiter/in für Anlagenbetreuung

Deine Aufgaben

- Bedienung und Steuerung der Weinabfüll-, Etikettier- und Flaschenwaschanlage
- Selbstständige Betreuung und Wartung der Geräte und Maschinen
- Erstellung von Tätigkeitsberichten
- Reinigung, Instandhaltung und Kontrolle der technischen Einrichtungen

Unsere Anforderungen

- Handwerkliches Geschick
- Kundenfreundliches Auftreten und Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Fleiß, Verlässlichkeit und Belastbarkeit
- Führerschein (mind. B und F)
- Landwirtschaftliche Ausbildung von Vorteil

Unser Angebot

- Eigenverantwortlicher Aufgabenbereich in einem krisensicheren Unternehmen
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten und viel Freiraum für selbstständiges Arbeiten
- Fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bezahlung nach Kollektivvertrag mind. € 1.948,78 brutto/Monat, mit der Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von Erfahrung, Qualifikation und Einsatzbereitschaft

Klingt spannend? Dann bewirb dich jetzt!
Maschinenring Region Weinviertel, Bahnstraße 32, 2130 Mistelbach
Deine Ansprechpartnerin: Veronika Kautz
T 059060 34030, M 0664 88330970, E veronika.kautz@maschinenring.at
www.maschinenring-personal.at | regionweinviertel | @mr_region_weinviertel

Rapshits 2019

DK EXPRESSION

Drückt Höchstertrag aus

- Österreichs beliebteste Rapssorte
- sehr robust und stresstolerant
- platzfeste Schoten
- RAPSO-Sortenliste

OPTICARE

ANGELICO

Der Virusresistente

NEU

- Höchsterträge im Trockengebiet
- absolut stresstolerant
- resistent gegen Wasserrübenvergilbungsvirus (TuYV)
- auch für spätere Saattermine geeignet
- RAPSO-Sortenliste

OPTICARE

OPTICARE – die Premiumbeize!

OPTICARE = fungizide Beize + Molybdän fördert die Jungpflanze in Stresssituationen

www.saatbau.com

SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

Aktiver Klimaschutz durch Biomasseproduktion

Am 25. Februar 2019 fand auf Initiative von Landwirtschaftskammer NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager und Gernot Ertl eine äußerst interessante Infofahrt zum Thema Biomasseproduktion im Raum Ebreichsdorf/Mödling statt. Hintergrund der Veranstaltung war die Ökostromnovelle: Durch die nicht-Verlängerung der Ökostrom-Förderung sind zahlreiche Biomasseanlagen von einer Schließung bedroht.



vlnr: Peter Schmiedlechner, Walter Rauch, Johannes Schmuckenschlager, Carmen Jeitler-Cincelli, Gernot Ertl, Maria Krapf, Martin Schober

Treffpunkt: Maschinenring Wiener Becken

Im Februar wurde das Ökostromgesetz im Bundesrat zu Fall gebracht - österreichweit sind 47, alleine in Niederösterreich 14 Biomassekraftwerke und rund 1.300 Arbeitsplätze bedroht.

Um auf die Bedeutung von Biomasseproduktion für den Klimaschutz hinzuweisen und um Kreislaufwirtschaft im Bereich Forst zu präsentieren, luden Landwirtschaftskammer NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager und MR-Landesgeschäftsführer Gernot Ertl nun zu einer Infofahrt ins Wiener Becken.

Nach einer Begrüßung durch Johannes Schmuckenschlager und Gernot Ertl sowie einer kurzen Einführung durch Martin Schober (Bereichsleiter Forst & Energie beim Maschinenring NÖ-Wien) machte sich eine Gruppe von Nationalräten und Journalisten auf, um Interessantes zum Thema Aufforstung, Schlägerung und Biomasse zu erfahren.

An der Tour nahmen teil: Peter Schmiedlechner (Abg. zum NR, FPÖ), Walter Rauch (Abg. zum NR, FPÖ), Carmen Jeitler-Cincelli (Abg. zum NR, ÖVP); weiters Referenten und Mitarbeiter der verschiedenen Fraktionen.

Aufforstungsfläche EVN-Windpark Oberwaltersdorf

Die erste Station führte nach Oberwaltersdorf, wo eine Aufforstungsfläche besichtigt wurde. DI Martin Schober erklärte, welche Baumarten sich am besten für eine Aufforstung eignen – und worauf man dabei achten muss. In der Regel orientieren sich Forstleute bei der Baumartenwahl an den behördlichen Vorgaben und an der potenziell natürlichen Waldgesellschaft – also an jener Waldgesellschaft, die ohne menschliches Zutun an einem bestimmten Standort stehen würde.

Ziel jeder Aufforstung ist es, möglichst stabile und naturnahe Waldflächen zu

schaffen, die auch wirtschaftlichen Erfolg bringen, also energetisch verwertet werden können.

Im Fall Oberwaltersdorf ist ein weiterer Zweck der Aufforstungsfläche die Errichtung eines Windparks.

Schlägerung – Karlsau Unterwaltersdorf

Weiter ging es in den Wald, um die Maschinenring-Waldarbeiter direkt bei der Arbeit beobachten zu können. Zur Ernte, der vom Eschentriebsterben geschädigten Bäume, kam ein Traktor mit Seilwinde und Krananhänger zum Einsatz.

„Geräte und Arbeiter werden individuell eingesetzt - dabei müssen Geländebeschaffenheit, örtliche Gegebenheiten, Witterungsverhältnisse sowie die Anforderung, den Rohstoff Holz marktkonform bereit zu stellen, berücksichtigt werden“, erklärt DI Martin Schober.



Anlass für die Entfernung der Bäume in Unterwaltersdorf ist das Eschentriebsterben

Der Eingriff wird etwas ausgeweitet und gleich durch eine Durchforstung ergänzt. Damit wird die Maßnahme ökonomisch interessanter und der Bestand stabilisiert. Die Bäume aus diesem Waldabschnitt dienen für die Holzverarbeitende Industrie und zur Biomasseverwertung.



Biomasserecycling GmbH Münchendorf - vlnr: Gernot Ertl, Johannes Schmuckenschlager, Martin Schober

Biomasselager Münchendorf

In Münchendorf wurde anschließend das Biomasselager Münchendorf besichtigt. Direkt am Lager erzeugt der Maschinenring gemeinsam mit dem Partner Biomasserecycling GmbH das geeignete Hackgut und beliefert die Heizwerke der Umgebung. Das am Lager eingelagerte Holz stammt aus der unmittelbaren Umgebung, um die ohnehin hohen Kosten der Biomasselagerung nicht zusätzlich durch Transportkosten zu erhöhen. Außerdem tragen kurze Transportwege zum aktiven Klimaschutz bei.

Die Infrastruktur am Standort Münchendorf ist mit einer geeichten Brückenwaage sowie Holzmanipulationstechnik samt vor-Ort-Personal hervorragend.

Biomasseheizanlage Fa. Rosen Waibel Münchendorf

Als nächstes fuhr die Gruppe zur Firma Rosen Waibel weiter, wo die hauseigene



Heizen und Kühlen durch Biomasseanlage

Biomasseheizanlage besichtigt werden konnte. Das gesamte Unternehmen inklusive Produktions-, Gewächs- und Lagerungshallen wird durch Biomasse beheizt bzw. gekühlt.

Besichtigung: Biomassefernheizkraftwerk Mödling

Im Biomassefernheizkraftwerk Mödling wurde die Gruppe durch EVN-Vorstandsdirektor Mag. Stefan Szyszkowitz und EVN-Vorstandsdirektor DI Franz Mittermayer empfangen. Das Biomassefernheizkraftwerk Mödling befindet sich mitten in der Stadt Mödling und liefert Naturstrom, Fernwärme und Fernkälte für Haushalte und Betriebe in der Region.

Pro Jahr werden in Summe rund 1,5 Millionen Schüttraummeter Hackschnitzel eingesetzt. Die EVN ist damit der größte Naturwärmerversorger Österreichs. Unterstützt wird das Unternehmen dabei von der Land- und Forstwirtschaft. Durch



vlnr: Stefan Szyszkowitz, Johannes Schmuckenschlager, Gernot Ertl, Franz Mittermayer

Kooperationen mit landwirtschaftlichen Genossenschaften wie dem Maschinenring kann die Brennstoffausbringung besser ausgeschöpft werden.

Abschluss beim Heurigen

Nach all diesen Eindrücken schmeckte die gemeinsame Heurigenjause besonders gut und es gab in gemütlicher Runde noch die Möglichkeit auf Fragen einzugehen.



Ausgleichs- bzw. Ersatzaufforstung für die dauerhafte Rodung von Waldflächen

Maschinenring Forst & Energie - ein Überblick

Im Bereich Forstwirtschaft bietet der Maschinenring sämtliche Leistungen, vom Aufforstungsplan bis hin zur Vermarktung des Holzes. Über den Maschinenring sorgen Ortskundige und forstwirtschaftlich ausgebildete Landwirte für Zäunungen, Waldpflegearbeiten oder die Holzernte. Die Formen der Zusammenarbeit reichen vom Einzelauftrag bis hin zu mehrjährigen Waldbetreuungsverträgen. Auch wenn rasche Unterstützung benötigt wird, wie etwa nach Windwürfen, sind über den Maschinenring schnell und zuverlässig Arbeiter mobilisierbar.

Professionell durchgeführte Aufforstungen



Eine gelungene Aufforstung ist die Grundlage für eine erfolgreiche Waldwirtschaft der Folge-Generationen.

Maschinenring-Leistungen:

- Planung der Aufforstung (Baumartenmischung, Pflanzverbände auf der Fläche etc.)
 - Richtige Auswahl von standortgeeigneten Baumarten und des passenden Pflanzmaterials >> nachhaltige Ertrags-sicherung
 - Planung des Arbeitseinsatzes
 - Professionelle Aufforstung (richtiges Pflanzverfahren, hohe Qualitätsstandards)
 - Schutz der Pflanzen vor Austrocknung
 - Betreuung des Jungwalds bis zur gesicherten Verjüngung
 - Großflächenaufforstungen nach Katastrophen
 - Ersatzaufforstungen für gewerbliche Kunden
 - Wurzel- und Sprossschnitt
 - Ausmähen, Wildverbisschutz, ...
- Neben Einzelleistungen bieten wir auch Aufforstungspakete.

Erkundige dich bei deinem regionalen Maschinenring!



Aufforstung

Waldpflege und Durchforstung



Zur Wertsteigerung und Erhöhung der Stabilität und Vitalität der Waldbäume und -bestände führen die Forstexperten des

Maschinenring verschiedenste Formen an Bestandspflege und Durchforstungen aus. Schon in den ersten Jahren nach der Aufforstung oder Naturverjüngung wird die Qualität des Bestandes entscheidend beeinflusst. Der Maschinenring wählt daher den optimalen Maßnahmen-Mix, bestehend u. a. aus: Düngung, Schutz vor Wildverbiss und Schädlingen, Auflockern überdichteter Bestände, Ausmähen der Kulturen, Unkrautbekämpfung. Bei Ausfällen in der Kultur wird durch Nachbesserung rechtzeitig für Ersatz gesorgt. Die jungen Entwicklungsphasen nutzen die Forstarbeiter des Maschinenring für einfache erste Kronenpflege-maßnahmen.

Die folgende Dickungsphase bildet den Grundstein für stabile und gesunde Baumbestände. Im Rahmen geeigneter Durchforstungsmaßnahmen werden widerstandsfähige, stabile Bäume, die sich durch Qualität und Wert auszeichnen, gefördert. Nach einer erfolgreichen Durchforstung sollen vor allem solche Bäume Holz zulegen können, die den höchsten Wertzuwachs erwarten lassen. Wichtige Faktoren für den Erfolg der Durchforstung sind die eingesetzten Holzerntemaschinen.

Der Maschinenring greift dabei - je nach Gelände - auf die folgenden Möglichkeiten zurück:

- Manuelle Durchforstung mit Motorsäge
- Pferderückung
- Traktor mit Seilwinde
- Harvester und Forwarder
- Seilkrananlagen

Wirtschaftliche Holzschlägerung durch erfahrene Experten



Steht die Holzschlägerung bevor, unterstützen die Maschinenring-Förster ihre Forst-

kunden bei der Auswahl der geeigneten Holzerntetechnologie, um neben den Kosten auch die Schäden am verbleibenden Waldbestand so gering wie möglich zu halten. In weiterer Folge übernimmt der Maschinenring neben der Ernte auch die Vermarktung des anfallenden Holzes. Die Maschinenring-Förster optimieren schon bei der richtigen Holzausformung die ertragsreichsten Qualitäten.



Eingezäunte Aufforstungsfläche



Einsatz des Forwarders: Bohren der Pflanzlöcher

Holzhandel beim Maschinenring - Vermarktung und Verwertung

Erst mit der bestmöglichen Verwertung deines Holzes ist das „Kapital Wald“ abgeschlossen. Auch im Holzhandel ist der Maschinenring kompetenter Partner von Waldbesitzern und Forstbetrieben. Wir handeln mit allen anfallenden Sortimenten von Wert- und Sägeholz, Holz für Papier-, Zellstoff- oder Plattenindustrie bis hin zu Energieholz und Biomasse. Eine durchdachte Ernte- und Lagerlogistik stellt niedrige Hack- und Transportkosten sicher.

Holzhandel über den Maschinenring - wir kaufen und handeln mit:

- Stockkauf, frei Forststraße
- alle Holzarten, alle Sortimente
- sägefähiges Nutzholz
- Biomasse und Brennholz

Maschinenring: Biomassedreh-scheibe im ländlichen Raum



Der Maschinenring zählt zu den größten Biomasseproduzenten in Österreich. Allein in Niederösterreich werden 180 Bioenergie-Anlagen durch den Maschinenring mit Heizwarten betreut beziehungsweise mit Holzhackschnitzeln versorgt. Dabei werden pro Jahr mehr als 40.000 Tonnen Biomasse verwertet.

- Flexibel in der Form der Abnahme
- Kauf von Biomasse frei Werk, ab Straße oder ab Stock
- Durch optimiertes Lagermanagement und überregionale Kundenverträge Lieferung auch möglich, wenn ein Überangebot an Biomasse herrscht, etwa im Sommer oder nach Windwürfen.

Das Maschinenring-Biomasse-Spektrum im Überblick:

- Hackgut (Organisation, Produktion und Verkauf)
- Brennholz (Organisation, Produktion und Verkauf)

Als Hackschnitzel findet Holz, das aufgrund seiner geringen Qualität von der Holzindustrie nicht zu höherwertigen Produkten verarbeitet werden kann, eine alternative, nachhaltige Verwendungsmöglichkeit.

Restholz, Schwachholz oder nach Durchforstungsmaßnahmen übriges Holz findet seine Verwertung als Hackgut.

Zusatznutzen für Waldwirtschaft

Mit der Erzeugung und dem Vertrieb von Hackschnitzel wird eine regelmäßige Durchforstung gefördert, wodurch wiederum die Widerstandskraft und der Zuwachs im Forst steigt. Forststraßen und Forstwege werden häufiger freigeschnitten, Sturm und Schadholz kann bei kleineren Mengen rasch verarbeitet werden.

Maschinenring-Engagement im Bereich Bioenergie

Heizmaterial, das vor der Haustür wächst, das kurze Transportwege und geringen Energieeinsatz in der Brennstoffproduktion aufweist, ermöglicht auch die



Einbindung von Landwirten und regionalen Gewerbebetrieben in die Wertschöpfungskette. Der Maschinenring hat hier daher

eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen vorangetrieben und damit seinen Mitgliedern, den Landwirten in der Region, neue Verdienstquellen und Arbeitsmöglichkeiten erschlossen.

Bioenergie Anlagen - die verlässliche Betreuung

Der Maschinenring bietet eine professionelle Betreuung von Bioenergie Anlagen. Über den Maschinenring sichern Landwirte aus der Region die Funktionsfähigkeit und den laufenden Betrieb, die Kunden genießen Komfort und Verlässlichkeit bei wohliger Wärme.

Beratung zu Forst & Energie in allen Regionen Niederösterreichs: 059060-300



Biomasseproduktion: Vom Baum zum Hackschnitzel

Regionale Wertschöpfung, geringer CO2-Ausstoß und Unabhängigkeit

Der Maschinenring versorgt in Österreich - teilweise in Kooperation, teilweise eigenständig - Wohn-, Gewerbe- und Kommunalobjekte mit Wärme aus Biomasse heimischer Wälder. Damit bietet der Maschinenring im Bioenergiebereich eine Lösung, bei der die Wertschöpfung in den Regionen erhalten bleibt und gleichzeitig Unabhängigkeit vom internationalen Rohstoffmarkt gewährleistet ist. Ortsansässige Forstwirte versorgen im Rahmen langfristiger Lieferverträge die Bioenergie Anlagen „just in time“ mit dem erforderlichen Waldhackgut.

MR Naturgefahrenservice

Der Klimawandel bringt in Österreich verstärkt Naturgefahren mit sich. Vor allem Starkregenereignisse, Schneedruck und Lawinen sowie Erosion nach Trockenheit nehmen zu. Siedlungsraum, bereits stark durch Naturgefahren gefährdet, nimmt in Österreich rasant ab.

Im neuen Geschäftsfeld Naturgefahrenservice geht es vor allem darum, vorbeugend Maßnahmen zum Schutz vor Naturgefahren zu ergreifen. In Kooperation mit dem MR-Baummanagement sorgt der Maschinenring für sichere und gepflegte Bäume im kommunalen Bereich. Zeitgerechte Durchforstung von Schutzwäldern erhöht deren Stabilität und sichert die Schutzfunktion. Der Maschinenring hat zudem neue Produkte, wie „Wildbachbegiehungen für Gemeinden“ professionell entwickelt. Mit einer eigens programmierten App werden die Wildbäche in Gemeindegebieten begangen und Gefahrenquellen wie Verklausungen zeitgerecht erkannt, dokumentiert und an die Gemeinden gemeldet. Diese können dann vorbeugend die Beseitigung der Gefahrenquelle veranlassen.

Die Weinviertler
Raiffeisenbanken



Einfach, bequem und sicher.

Das Online Banking, dem die meisten Österreicher vertrauen.

Beim Raiffeisen Online Banking hat sich in den letzten 20 Jahren ganz schön viel getan. Es ist heute nicht nur einfacher, schneller und bequemer, sondern auch sicherer denn je. Darum ist das Raiffeisen Online Banking auch die Nummer 1 in Österreich – mit über 1,7 Millionen Nutzern. Mehr unter raiffeisen.at/onlinebanking

Maschinenring-Service NÖ-Wien eGen



Maschinenring



Nächster
Ausbildungsstart:
Juni 2019

Die Profis
vom
Land

Maschinenring-Trainee:

Wirtschafts- und Agrar Fachkraft m/w

Die zweijährige Ausbildung zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft führt durch die drei Maschinenring Kerngebiete Agrar, Service und Personalleasing - und das bei vollem Gehalt.

Dabei erlangst du vielschichtige Qualifikationen in den Bereichen Stallprofil, Gartengestaltung und Grünraumpflege, absolvierst einen Schweißkurs, machst den Stapler- und Kranschein und erwirbst handwerkliche Grundkenntnisse.

Die aufeinander abgestimmte Kombination aus praktischer und theoretischer Qualifikation bildet ein ideales Sprungbrett in eine erfolgreiche Berufszukunft.

Infos zur Wirtschafts- und Agrar Fachkraft:

Bei deinem lokalen Maschinenring - 18x in NÖ
sowie auf www.maschinenring.at/waf und
facebook.com/WirtschaftsundAgrarFachkraft

Dein regionaler Ansprechpartner:

Maschinenring Region Weinviertel, Veronika Kautz

- Bürostandort 2115 Ernstbrunn: Industriestraße 1

- Bürostandort 2130 Mistelbach: Bahnstraße 32

E personal.regionweinviertel@maschinenring.at

T 059060-340 30

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.